



der letzte tropfen

der letzte tropfen

sei er aus dem tränenden auge dem letzten glas beaujolais
seinem verrinnen haftet immer auch etwas endgültiges an
es bleibt das vage gefühl unwiderruflich verloren zu haben

sinken wir nach dem moment leidenschaftlicher hingabe
erschöpft ins kissen fühlen wir den kalten hauch des todes
hoffen dass in der vergänglichkeit vielleicht neues keimt

neigen sich tage jahre oder sogar das leben dem ende zu
lassen wir vollbrachtes versäumtes revue passieren vertrauen
dem ewigen plan des seins verabschieden uns für immer

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).